

## Affoldern, Edertal, Korbach

### Abraham Albert Goldberg<sup>1</sup>

geb. 19.6.1901 in Melsungen  
gest. 23.9.1942 im KZ Majdanek

#### **Eltern:**

Handelsmann Salomon Goldberg und  
Malchen, geb. Stern, aus Melsungen

#### **Ehefrau:**

Frieda, geb. Löwenstein, (1907-42) aus Affoldern  
Eheschließung: 22.11.1932 in Affoldern

#### **Kind:**

Lothar (1934-1942)

#### **Wohnung:**

Korbach, Elfringhäuser Weg 4  
Kassel, Parkstraße 30  
Kassel, Schäfergasse 30  
Kassel, Wolfhager Straße 2

### **1933**

Am 9. April 1933 zog die Familie von Affoldern nach Korbach und wohnte im Elfringhäuser Weg 4.<sup>2</sup>

### **1934**

Sohn Lothar wurde am 3. November in Korbach geboren.

### **1937**

Die Familie zog am 31. Juli nach Kassel und wohnte im Haus Wolfhager Straße 2.

Der folgende Dokumentausriss belegt, bis wann die Goldbergs in Korbach und wo sie anschließend in Kassel wohnten.

Lfd. Nr.	Zuname	Vorname	Geburtsdatum u. Geburtsort	Wohnung in Korbach in der Zeit von bis	Wegzugsort	Bemerkungen des Standesamtes in Korbach
1.	Bergenstein	Salliö	6. 1. 1915 Marburg/Lahn	Prof.-Kümmell-Str.15 14.5.30 bis 13.9.1935	Marburg/Lahn	
2.	Goldberg	Albert	19. 6.1901 Melsungen	Elfringhäuser Weg 4 10.4.1933 bis 31.7.37	Kassel Wolfhager Str.2	) Durch rechtskräftigen Beschuß des Amtsge- richts Kassel vom 16.
3.	Goldberg	Frieda	30.1.1907 Affoldern	- " -	- " -	) April 1952 für tot er- klärt. Todeszeitpunkt
4.	Goldberg	Lothar	3.11.1934 Korbach	- " -	- " -	) 31. Dez. 1945, 24 Uhn (10 II 325-27/51)

Copy in conformity with the ITS archives

Bis September 1938 hatten die Goldbergs eine Kontokarte der Mitteldeutschen Creditbank:

<sup>1</sup> alle nicht anders bezeichneten Informationen: Wilke, S. 104 und S. 270

<sup>2</sup> AG Spurensicherung, S. 96

# Affoldern, Edertal, Korbach

ITS 070 / 1758

Stufe III Liste J (Alle Formulare sind in sechsfacher Ausfertigung einzusenden)

Landkreis Kassel Gemeinde Kassel  
 Stadt Ausstellende Behörde Mitteldeutsche Creditbank Filiale Kassel

List of all judicial records.  
 Liste aller gerichtlichen und behördlichen Vorgänge und Akten, die über Angehörige der Vereinten Nationen geführt wurden.

Nationalität deutsche Juden 00065  
 (Für jede Nationalität ist ein besonderes Formblatt zu verwenden.)

Familienname	Vorname	Geburtsdatum und -ort	Geschlecht m. w.	Art der Urkunde	Datum d. Ausstellung d. Urkunden	von wem ausgestellt bzw. geführt? (Staatsanwalt? Gericht? Polizei? Rechtsanwalt? Finanzamt etc.?)	Aufbewahrungsort der Originalurkunde
1	2	3	4	5	6	7	8
A b t	Benjamin	-	m	Kontokarte	4.3.41	Mitteldeutsche Creditbank	
Goldberg, Albert u. Frau Frieda			m w	"	14.9.38		

Wir bestätigen nach bestem Wissen und Gewissen, dass dies eine treue und vollständige Wiedergabe der verlangten Informationen ist.

Kassel den 23. September 1948

(Unterschrift der amtlichen Stelle)

Copy in conformity with the ITS archives

ITS 037 59/2009

Stufe III Liste J (Alle Formulare sind in sechsfacher Ausfertigung einzusenden)

Landkreis Kassel Gemeinde Kassel  
 Stadt Ausstellende Behörde Polizeipräsident Kassel für Oberfinanzpräsident Kassel Devisenbewirtschaftungsstelle

List of all judicial records.  
 Liste aller gerichtlichen und behördlichen Vorgänge und Akten, die über Angehörige der Vereinten Nationen geführt wurden.

Nationalität Deutsche Juden 00332  
 (Für jede Nationalität ist ein besonderes Formblatt zu verwenden.)

Familienname	Vorname	Geburtsdatum und -ort	Geschlecht m. w.	Art der Urkunde	Datum d. Ausstellung d. Urkunden	von wem ausgestellt bzw. geführt? (Staatsanwalt? Gericht? Polizei? Rechtsanwalt? Finanzamt etc.?)	Aufbewahrungsort der Originalurkunde
1	2	3	4	5	6	7	8
Glaubitz	Lina, S. geb. Waldheim	6.6.62 Kassel	w	Akten O. 1729		Landesfinanzamt Kassel Devisenbewirtschaftung	
Goldberg	Albert, J.	19.6.01 Weisungen	m	"	Juni 42	"	"
		1.6.42 deportiert					

Ich bestätige nach bestem Wissen und Gewissen, daß dies eine treue und vollständige Wiedergabe der verlangten Informationen ist.

Kassel den 15.10.49

(Unterschrift)

5. 90. 10 200 Gebr. Müller K.G., Kassel

Copy in conformity with the ITS archives

Der folgende Dokumentausriss bestätigt die Aufenthaltserlaubnis in Kassel bis zum 1. Juni 1942:





## Affoldern, Edertal, Korbach

Landkreis Waldeck	29
Landkreis Witzenhausen	1
Landkreis Wolfhagen	10
Landkreis Ziegenhain	39

Wahrscheinlich am 3. Juni kam der Zug in Lublin an. Auf einem Nebengleis wurde selektiert. 98 bis 115 arbeitsfähige Männer im Alter zwischen 15 und 50 Jahren – darunter auch Albert Goldberg - mussten dort aussteigen und wurden nach Majdanek getrieben, während der Zug mit den Frauen, Kindern und alten Männern, also wahrscheinlich auch mit Frieda und Lothar Goldberg, nach Sobibor weiter fuhr. Wahrscheinlich wurden sie dort innerhalb von 2 Stunden nach ihrer Ankunft vergast.<sup>3</sup>

Die Männer wurden in Majdanek am 3. Juni registriert. Sie mussten Schwerstarbeit leisten. Die durchschnittliche Lebenserwartung dieser Häftlinge in Majdanek betrug 3 Monate. Es gab aus diesem Transport nur einen einzigen Überlebenden.<sup>4</sup>

Albert Abraham Goldberg starb nach dreimonatigem Aufenthalt im KZ Majdanek.

Name und Geburtsdatum sind auf dem Gedenkstein für die Opfer des Holocaust auf dem jüdischen Friedhof vermerkt.<sup>5</sup>



<sup>3</sup> Alfred Gottwaldt, Diana Schulle: Die „Juden deportationen“ aus dem Deutschen Reich 1941-1945. Eine kommentierte Chronologie, Wiesbaden 2005, S. 211ff.

<sup>4</sup> Quelle: Monica Kingreen, Telefongespräch am 20. Februar 2003; außerdem: „Die gewaltsame Verschleppung der Juden aus den Dörfern und Städten des Regierungsbezirks Kassel in den Jahren 1941 und 1942“

<sup>5</sup> Wilke, S. 49